

Ab Abitur 2017

Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Niederländisch, Türkisch, Portugiesisch, Neugriechisch

Gewichtung der Gesamtklausur, Übersicht

**Aufgabenart 1.1: Schreiben und Leseverstehen integriert (70%)
+ Sprachmittlung in die Fremdsprache, isoliert (30%)**

| | Kompetenzen | Inhaltliche Leistung (40%) | Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung (60%) | Summe |
|---------------|--|-------------------------------|---|---------------|
| Klausurteil A | Schreiben / Leseverstehen (integriert) | 42 P. | 63 P. | 105 P. (70%) |
| Klausurteil B | Sprachmittlung (isoliert) | 18 P. | 27 P. | 45 P. (30%) |
| | | | Summe | 150 P. (100%) |

Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen integriert): Kriterien zur Bewertung der sprachlichen Leistung/ Darstellungsleistung

Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).

Kommunikative Textgestaltung

| Anforderungen | | |
|---------------|---|-----------|
| Der Prüfling | | |
| 1 | richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus. | 6 |
| 2 | beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate. | 4 |
| 3 | erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. | 4 |
| 4 | gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten. | 4 |
| 5 | belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten. | 3 |
| | | 21 |

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

| Anforderungen | | |
|---------------|--|-----------|
| Der Prüfling | | |
| 6 | löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig. | 4 |
| 7 | verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz. | 6 |
| 8 | verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz. | 4 |
| 9 | verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau. | 7 |
| | | 21 |

Sprachrichtigkeit

| Anforderungen | | |
|--|---|-----------|
| Der Prüfling | | |
| beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation. | | |
| 10 | Wortschatz | 9 |
| 11 | Grammatik | 8 |
| 12 | Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung) | 4 |
| | | 21 |

| | |
|---|-----------|
| Gesamt Darstellungsleistung/sprachliche Leistung | 63 |
|---|-----------|

| | |
|---|------------|
| Gesamt Klausurteil A (inklusive inhaltlicher Leistung) | 105 |
|---|------------|

Klausurteil B: Teilleistungen – Kriterien (Sprachmittlung)

Teilaufgabe 4 (Mediation)

a) inhaltliche Leistung

Der Prüfling gibt die wesentlichen Inhalte im Sinne der Aufgabenstellung sinngemäß zusammenfassend wieder.

| | Anforderungen | maximal erreichbare Punktzahl |
|--|---|-------------------------------|
| | Der Prüfling | |
| | Die inhaltlichen Kriterien werden hier mit Blick auf folgende Aspekte kurs- und aufgabenspezifisch ausgeführt: <ul style="list-style-type: none">– situations- und adressatenbezogene sinngemäße Zusammenfassung,– Konzentration auf wesentliche Inhalte,– ggf. Hinzufügen von für das Verstehen erforderlichen Erläuterungen. | 18 |

b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).

Kommunikative Textgestaltung

| | Anforderungen | maximal erreichbare Punktzahl |
|---|---|-------------------------------|
| | Der Prüfling | |
| 1 | richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Intention und den/die Adressaten im Sinne der Aufgabenstellung aus. | 9 |
| 2 | berücksichtigt den situativen Kontext. | |
| 3 | beachtet die Textsortenmerkmale des geforderten Zieltextformats. | |
| 4 | erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. | |
| 5 | gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten. | |

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

| | Anforderungen | maximal erreichbare Punktzahl |
|---|---|-------------------------------|
| | Der Prüfling | |
| 6 | löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig, ggf. unter Verwendung von Kompensationsstrategien. | 9 |
| 7 | verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz. | |
| 8 | verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktionswortschatz. | |
| 9 | verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau. | |

Sprachrichtigkeit

| | Anforderungen | maximal erreichbare Punktzahl |
|----|--|-------------------------------------|
| | Der Prüfling | |
| | beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation. | 9 |
| 10 | Wortschatz | |
| 11 | Grammatik | |
| 12 | Orthographie | |

| | | |
|--|-----------------------------|----|
| | Gesamt Klausurteil B | 45 |
|--|-----------------------------|----|